

- Kiepert, histor.-geogr. Atlas der alten Welt in 16 Karten. 16. Aufl. Weimar 1868.
- Liechtenstern, v., und Lange, neuester Schulatlas in 29 Karten. 13. Aufl. Braunschweig.
- Reymann, topographische Karte v. Centraleuropa.
- Rhode, C. E., historischer Schulatlas in 84 Karten auf 28 Blättern. Glogau 1861.
- Spruner, K. v. und Th. Menke, Handatlas für die Geschichte des Mittelalters und der neueren Zeit, in 90 Karten. 3. Aufl.
- Sydow, E. v., methodischer Handatlas in 34 Karten. Gotha.
- Topographische Karte des Großherzogtums Sachsen-Weimar-Eisenach in 51 Blättern.
- Geologische Karte von Preußen und den thüringischen Staaten. 57 Blätter [bis jetzt] nebst Erläuterungen. Berlin 1872 ff.
- Originalansichten der historisch-merkwürdigen Städte Deutschlands. Frankfurt a. M.

(Das Verzeichnis der Schülerbibliothek folgt nächstes Jahr.)

SCHULNACHRICHTEN.

I. Verlauf des Schuljahres.

Die öffentlichen Prüfungen des vorigen Schuljahres fanden am 21. und 23. März statt. Am 22. wurde eine Feier abgehalten, um der Trauer Ausdruck zu geben, welche nach dem Hinscheiden des Kaisers Wilhelm I. sein ganzes Volk erfüllte. Da das Bedürfnis vorlag, hierzu die Schüler in ihrer Gesamtheit heranzuziehen, mußte aus Rücksicht auf den knapp bemessenen Raum des Schulsaaes eine Einladung an die Freunde der Anstalt unterbleiben. Nach gemeinsamem Choralgesang versuchte der Direktor Leben und Persönlichkeit des erhabenen Heimgegangenen nach den Hauptzügen zu schildern. Daran schloß sich die Entlassung der mit dem Reifezeugnisse abgehenden Schüler. Am folgenden Tage fand die Versetzung und die Überreichung der zur Auszeichnung für fleißige und wohlgesittete Schüler bestimmten Bücher statt. Es erhielten der Oberprimaner Selle: Shakespeares Werke (englisch, Tauchnitz-Ausgabe); der Untersekundaner Strauß: Paleskes Schiller; der Obertertianer Zaubitzer: Homer, von Vofs; der Untertertianer Fällsack: James, English Dictionary; der Quartaner Hans Müller: Egelhaaf, Kaiser Wilhelm; der Quintaner Luther: Klee, Heldensagen; der Sextaner Lohfing: Wagner, die Nibelungen.

Am letzten Tage der Osterferien wurde die Prüfung der neuangemeldeten Schüler abgehalten und am Montag darauf, den 9. April, das 33. Schuljahr eröffnet. Damit traten auch die Herren Hergt und Lindig ihre neu abgegrenzte Thätigkeit in der Anstalt an.

Vom 19. bis 23. Mai fielen die Pfingstferien.

Die üblichen Sommerausflüge der einzelnen Klassen wurden am 2. Juni unternommen, indem die Sextaner nach Ettersburg, die Quintaner nach Buchart und Berka, die Quartaner nach dem Kötsch, die Untertertianer nach Hummelshain und der Leuchtenburg, die Obertertianer nach dem Riechheimer Berg, die Sekundaner nach Jena, Tautenburg, Dornburg und Sulza geführt wurden. Die Primaner wanderten von Arnstadt über Stadtilm nach Paulinzelle und Königsee, und von dort am nächsten Tage durch das Schwarzathal und über den Greifenstein nach Rudolstadt.

Anfang Juni wurde Herr Gotthilf Schwarze der Anstalt zur Ablegung seines Probejahres zugewiesen. In Mattstedt 1862 geboren, erhielt er seine Vorbildung auf unsrer Schule, verließ sie Ostern 1882 mit dem Reifezeugnis, studierte in Leipzig Mathematik und Naturwissenschaften und bestand dort im Frühjahr 1888 die Prüfung für das höhere Schulamt. Es wurde ihm zunächst der mathematische und der geographische Unterricht in Untertertia übertragen.

Der zweite tief schmerzliche Todesfall des Jahres, das Hinscheiden des Kaisers Friedrich, gab Veranlassung zu einer Trauerfeier am 19. Juni, bei welcher Herr Dr. Rindtorff die Gedächtnisrede hielt.

Zum Geburtstage S. K. H. des Großherzogs wurde eine Vorfeier Sonnabend, den 23. Juni, abgehalten. Dabei sprach Herr Dr. Zaubitzer über Herders Bedeutung als Pädagog.

Die Sommerferien dauerten vom 8. Juli bis 5. August. Bald nach dem Wiederbeginn erkrankte Herr Dr. Rindtorff so schwer, daß er erst nach den Michaelisferien in die Schule zurückkehren und auch dann nur einen Teil seiner Unterrichtsstunden geben konnte. Ein hartnäckiger Bronchialkatarrh veranlaßte ihn

nach Weihnachten, um Urlaub zu bitten, der ihm bis zum Ende dieses Schuljahres bewilligt wurde, damit er in milderer Gegend gründliche Heilung suchen könne. Seine Vertretung ward dadurch ermöglicht, daß Herr Schwarze zu einer größeren Anzahl von Unterrichtsstunden herangezogen wurde. Den Religionsunterricht in Prima und Obersekunda (vereint) übernahm bereitwilligst Herr Stiftsprediger Jacobi. Sonstige Einzelheiten ergeben sich aus dem unten folgenden Lehrbericht, in welchem die nötig gewordenen Abänderungen durch die in Klammern beigefügten Namen angedeutet sind.

Das heilige Abendmahl genossen Lehrer und Schüler gemeinsam am 23. August.

Sonntag, 2. September, früh 8 Uhr, wurde die Sedanfeier in der üblichen Weise begangen. Ein Schauturnen fand statt, eingeleitet durch eine Ansprache des Oberprimaners Gengelbach und durch Verteilung von Büchern für tüchtige Leistungen im Turnen — nämlich an Stahlberg (I^a): Böttgers Parzifal; Schmidt (II^a): Müller, Kaiser Friedrich; Lausche (II^b): Rogge, Friedrich III; Kästner (III^a): Meding, 91 Jahre; Obenauf (III^b): Hauff, Lichtenstein; Starkloff (IV): Garlepp, die Kornblumen von Paretz; Baumbach (V): Nover, Götter- und Heldensagen; Künzel (VI): Garlepp, Kurfürst und Bauernsohn.

Nachdem die mündlichen Halbjahrs-Prüfungen am 20. und 21. September stattgefunden, begannen die Herbstferien, die bis zum 7. Oktober dauerten.

Für das Winterhalbjahr trat zu den Lehrkräften hinzu die des Herrn Dr. E. B. Schmidt aus Frankfurt a. O., welcher, hier als Hauslehrer beschäftigt, den Wunsch geäußert hatte, gleichzeitig mit dem Schulleben einigermaßen in Berührung zu bleiben, und welcher an Stelle des Herrn Dr. Binder den chemischen Unterricht in II^a übernahm.

Die übliche Gesangsaufführung wurde Sonntag, den 2. Dezember, abgehalten. Zum Vortrag kamen: Herr, unser Herrscher, Motette von Hauptmann; Blumenrache, Ballade für gemischten Chor von Rhode; Lieder für gemischten Chor von Beethoven, A. Braun, F. Fuchs, F. Lachner und Richter; 5 Klavierstücke und 3 Stücke, von S. Bach, J. Raff und F. David, für Violine und Klavier. — Zum Besten der Schiller-Stiftung wurden dabei Mk. 23,50 gesammelt.

Die Weihnachtsferien dauerten vom 23. Dezember bis 6. Januar. Am Neujahrstage hatte der Direktor die Ehre, in Begleitung des Herrn Dr. Zaubitzer seinem ältesten Mitarbeiter, Herrn Professor Dr. Kius, das Ritterkreuz II. Abteilung des Großherzoglichen Hausordens vom weißen Falken zu überreichen, das demselben verliehen war „als Zeichen der Höchsten Anerkennung seiner langjährigen, treuen und nützlichen Dienste“ aus Veranlassung seines bevorstehenden Rücktritts vom Lehramte. Die von ihm erbetene Versetzung in den Ruhestand vom Schlusse dieses Schuljahres an ist genehmigt. Die Schüler werden an ihm einen eifrigen und gewissenhaften Lehrer, die Lehrer einen erfahrenen, besonnenen und liebenswürdigen Amtsgenossen verlieren. An seine Stelle wird Herr Dr. Hermann Althof, jetzt in Hannöv.-Münden, treten.

Sonntag, den 27. Januar, wurde der Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers feierlich begangen. Die Festrede hielt Herr Dr. Solbisky über den Burggrafen Friedrich VI. von Hohenzollern. Schüler der oberen Klassen trugen ein deutsches, ein französisches und ein englisches Gedicht vor.

Die Reifeprüfung, deren schriftlicher Teil auf die Zeit vom 28. Februar bis 6. März fiel, während der mündliche, unter dem Vorsitze des Herrn Oberschulrats Dr. Leidenfrost, am 18. März folgte, bestanden sämtliche 13 Oberprimaner:

Name	Geburtstag	Geburtsort	Erwählter Beruf
Karl Wagner	7. April 1868	Aufsig	Postdienst
Robert Steiger	10. Mai 1868	Schlotheim	Postdienst
Albert Fischer	13. Oktober 1868	Ellersleben	Theologie*)
Kuno Reimann	26. September 1868	Buttstädt	Bergfach
Wilhelm Prautzsch	7. März 1869	Halle a. d. S.	Medizin*)
Gustav Stahlberg	19. Juni 1868	Öhna b. Jüterbog	Steuerdienst
Ferdinand Gengelbach	29. Juli 1869	Weimar	Postdienst
Paul Ens	25. Oktober 1869	Lauscha	Chemie
Max Höfer	3. November 1867	Remda	Postdienst
Otto Kellner	3. Oktober 1868	Rudolstadt	Bankfach
Max Pfodenhauer	2. Dezember 1867	Rudolstadt	Baufach
Emil Zangenberg	16. Oktober 1870	Naumburg	Steuerdienst
Arthur Weber	31. Januar 1871	Weimar	Postdienst

*) Nach Erlangung des Reifezeugnisses an einem Gymnasium.

Außer ihnen unterzog sich der Prüfung, mit Genehmigung des Fürstl. Schwarzburg-Sondershäuserischen und des Großherzogl. Sächsischen Staatsministeriums, Max Böttiger aus Großbreitenbach, welcher sich ebenfalls das Reifezeugnis erwarb.

Die Entlassung der mit dem Reifezeugnis Abgehenden fand am 25. März statt, ebenso die Verteilung der Auszeichnungen. Dem Oberprimaner Gengelbach wurde Brockhaus' kleines Konversationslexikon, dem Obersekundaner Haasenritter Pütz' vergleichende Erd- und Völkerkunde, dem Untersekundaner Stapf Palleskes Schiller, dem Untertertianer Lindner Hauffs Werke, dem Quartaner Gaudes Echtermayers Gedichtsammlung, dem Quintaner Teubert Kuntzemüllers Kaiser Wilhelm II. und dem Sextaner Hempel Scipios Zu Wasser und zu Lande überreicht.

Im Auftrage des Großherzogl. Staatsministeriums sind vor kurzem die Zahlen der Schüler, welche in den letzten zehn Schuljahren aus den verschiedenen Klassen der Anstalt abgegangen sind, zu einer Übersicht zusammengestellt worden. Da diese auch für weitere Kreise von Belang sein dürfte, wird sie nachstehend mitgeteilt.

Es sind abgegangen

aus den Klassen:	I ^a	I ^b	II ^a	II ^b	III ^a	III ^b	IV	V	VI	Summe
Ostern 1878..79.	5	4	5	15	4	8	7	11	7	66
" 1879..80.	5	3	6	11	2	4	7	8	4	50
" 1880..81.	4	4	6	13	3	4	15	9	6	64
" 1881..82.	12	3	8	11	6	6	12	8	3	69
" 1882..83.	10	1	10	11	4	14	9	4	3	66
" 1883..84.	6	4	5	18	3	9	8	7	6	66
" 1884..85.	14	3	6	15	3	12	10	6	4	73
" 1885..86.	5	3	10	12	2	5	3	3	2	45
" 1886..87.	8	4	2	6	8	2	12	2	2	46
" 1887..88.	8	1	5	14	4	2	9	1	4	48
Zusammen	77	30	63	126	39	66	92	59	41	593

Unter den aus Oberprima Ausgeschiedenen waren 2 ohne Reifezeugnis; von den mit dem Reifezeugnis Entlassenen gingen in den einzelnen Jahren zur Universität 3, 4, 1, 5, 7, 1, 4, 1, 3, 2; zusammen 31.

II. Unterricht.

Prima. — Lehrgang zweijährig. — Klassenlehrer der Direktor.

Religion 2 St. w. Das Johannesevangelium. Einleitung in den Römerbrief. Rindtorff. — Bilder aus der Kirchengeschichte. Stiftspred. Jacobi. — Deutsch 3 St. w. Gelesen Goethes Egmont und Schillers Braut von Messina. Historische Übersicht der deutschen Litteratur seit Luther. Aufsätze und Vorträge. Kius. — Latein 5 St. w. Gelesen Vergil Aen. I., Elegien des Ovid, Oden des Horaz, Livius XXI. Metrik des Hexameters und der Horazischen Strophen. Wiederholung der Syntax. Schriftliche Klassen- und Hausarbeiten. Greiner. — Französisch 4 St. w. Gelesen Kaiser, Précis de l'Hist. de la Lit. Fr. (18. u. 19. Jh.); Daudet, Lettres de mon Moulin; Racine, Britannicus; Banville, Gringoire; Feuillet, le Village. Übersetzt aus Gutzkows Zopf und Schwert (Akt 3 und 4). — Vers- und Stillehre. Sprechübungen und Vorträge. Schriftliche Klassenarbeiten und Aufsätze. Markscheffel. — Englisch 3 St. w. Gelesen aus Herrigs Lesebuch Stücke von Goldsmith (The Deserted Village u. a.), Scott (The Lady of the Lake), Byron (Gedichte), Macaulay (The Duke of Monmouth). Übersetzt aus Goethes Egmont (Akt 2 und 3). Klassenarbeiten; Aufsätze. Wernecke. — Mathematik 5 St. w. Progressionen, Kettenbrüche, komplexe Zahlen. Gleichungen vom III. und IV. Grade; Newtonsche Näherungsmethode. Grösste und kleinste Werte. — Sphärische Trigonometrie (mit astronomischen u. a. Anwendungen). Wiederholung der Planimetrie. — Monatlich größere Hausarbeiten. Wernecke. — Physik 3 St. w. Schall, Licht und Wärme. Wiederholung der Mechanik. Ott. — Chemie 2 St. w. Die

Metalle und ihre Verbindungen. Übungen im Laboratorium. Stöchiometrische Aufgaben. Ott. — Geschichte und Geographie 3 St. w. Neue Geschichte, bis 1871. Wiederholung der früheren Abschnitte und der Geographie. Kius. — Zeichnen 2 St. w. Projektionslehre: Prismen, Pyramiden und runde Körper in verschiedenen Lagen; ebene Schnitte durch dieselben, Durchdringungen. Wernekke.

Obersekunda. — Klassenlehrer Prof. Dr. Kius.

Religion 2 St. w. Galater- und Philipperbrief. Rindtorff. — Bilder aus der Kirchengeschichte (mit Prima). Stiftspred. Jacobi. — Deutsch 3 St. w. Gelesen Schillers Wallenstein. Litteraturgeschichte bis zur Reformation. Poetik. Aufsätze und Vorträge. Kius. — Latein 5 St. w. Gelesen Stücke aus Ovids Metam., III bis IX. Cicero, pro imp. Cn. Pompei; Sallust, de coniur. Catil. — Grammatik im Anschluß an Ostermann für Tertia. Kius. — Französisch 4 St. w. Gelesen aus Meurers Lesebuch: Thierry, Hist. de la Conquête de l'Angleterre; Buffon, Sur le Style. — Corneille, Cid. — Grammatik nach Ciala, Oberstufe 25. . 43. Anleitung zur Abfassung von Aufsätzen. Klassen- und Hausarbeiten. Markscheffel. — Englisch 3 St. w. Gelesen aus Herrigs Lesebuch: The Duke of Monmouth, von Macaulay, und The Rivals, von Sheridan. Grammatik nach Gesenius II, Kap. VI. . IX. Schriftliche Klassen- und Hausarbeiten. Markscheffel. — Mathematik 5 St. w. Stereometrie. Wiederholungsaufgaben. Determinanten. Gleichungen vom I. und II. Grade mit mehreren Unbekannten. Arithmetische und geometrische Reihen; Zinseszinsrechnung. Monatlich größere Arbeiten. Ott. — Physik 3 St. w. Schall, Licht und Wärme. Binder. — Chemie 2 St. w. Die Nichtmetalle. Einfache Stöchiometrische Aufgaben. Binder, im W.: Schmidt. — Geschichte 2 St. w. Mittlere Geschichte. Kius. — Geographie 1 St. w. Deutschland und seine Nebenländer. Ott. — Zeichnen 2 St. w. Zeichnen nach Gipsvorbildern und Vorlagen, sowie Tuschen und Kolorieren. Lindig.

Untersekunda. — Klassenlehrer Dr. Zaubitzer.

Religion 2 St. w. Einführung in die Bücher der Heiligen Schrift und Erklärung ausgewählter Abschnitte aus denselben. Dittenberger. — Deutsch 3 St. w. Gelesen ausgewählte Gedichte von Schiller und dessen Jungfrau von Orleans. Metrik. Vortrag von Gedichten. Aufsätze und Disponierübungen. Zaubitzer. — Latein 5 St. w. Gelesen, aus Siebelis Tirocinium, Stücke aus Ovid, Fabeln des Phaedrus; Curtius V. Wiederholung und Erweiterung der Kasuslehre; die Tempora; Indikativ und Konjunktiv. Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten. Greiner. — Französisch 4 St. w. Gelesen aus Meurers Lesebuch. Sprechübungen im Anschluß daran. — Ciala, Oberstufe, 1. . 22. Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten. Gedichte gelernt. Zaubitzer. — Englisch 3 St. w. Gelesen aus Lüdeckings Lesebuch. — Gesenius II., Kap. III. . VI. Übungen wie im Französischen. Markscheffel. — Mathematik 5 St. w. Potenzen, Wurzeln und Logarithmen. Gleichungen vom I. Grad mit mehreren Unbekannten, und vom II. Grad. — Metrische Beziehungen am Dreiecke und am Kreise. Trigonometrie. Monatlich größere Arbeiten. Wernekke. — Physik 2 St. w. Elementare Mechanik. Magnetismus und Elektrizität. Hergt. — Naturbeschreibung 2 St. w. Anatomie und Physiologie der Pflanzen. Das Tierreich in aufsteigender Ordnung. Anthropologie. Hergt. — Geschichte 2 St. w. Griechische und römische Geschichte. Greiner. — Geographie 1 St. w. Amerika, Afrika, Australien. Dittenberger. — Zeichnen 2 St. w. Wie in Obersekunda. Lindig.

Obertertia. — Klassenlehrer Dr. Ott.

Religion 2 St. w. Das vierte und fünfte Hauptstück. Die Apostelgeschichte. — Reformationsgeschichte. Rindtorff (Dittenberger). — Deutsch 3 St. w. Gelesen Balladen von Uhland, Schiller, Goethe; Nibelungenlied in Auswahl nach Simrocks Übersetzung. Wiederholung und Abschluß der Satzlehre. Alle 3 Wochen ein Aufsatz. Greiner. — Latein 5 St. w. Gelesen Caesar, Bell. Gall. VII. Wiederholung und Erweiterung der Kasuslehre; Tempuslehre zum Teil. Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten. Solbisky. — Französisch 4 St. w. Gelesen aus Lüdeckings Lesebuch. Ciala, Mittelstufe, zu Ende. Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten. Gedichte gelernt. Zaubitzer. — Englisch 4 St. w. Gelesen aus Lüdeckings Lesebuch. Gesenius I (wiederholt) und II, Kap. I, II. Übungen wie im Französischen. Zaubitzer. — Mathematik 5 St. w. Division zusammengesetzter Ausdrücke. Zerlegung in Faktoren. Gleichungen I. Grades mit einer Unbekannten. Quadratwurzel aus gemeinen Zahlen. — Ähnlichkeit und Ausmessung der Figuren. Algebraische Geometrie. Ott. — Naturbeschreibung 2 St. w. Kryptogamen. Übungen im Bestimmen von Phanerogamen. — Die Gliedertiere. Ott. — Geschichte 2 St. w. Deutsche Geschichte von 1648 bis

1871. Ott. — Geographie 2 St. w. Das außerdeutsche Europa; Asien. Elemente der mathematischen Geographie. Ott. — Zeichnen 2 St. w. Einführung in die Perspektive; Erläuterung und Zeichnen nach Draht- und Holzvorbildern. Lindig.

Untertertia. — Klassenlehrer Dr. Rindtorff (Dr. Dittenberger).

Religion 2 St. w. Das zweite und dritte Hauptstück. Das Lukasevangelium. Geographie und Geschichte von Palästina. Dittenberger. — Deutsch 3 St. w. Stücke aus Hopf und Paulsiek gelesen und erklärt. Gedichte gelernt. Lehre von der Wortbildung und den Nebensätzen. Alle 3 Wochen ein Aufsatz. Rindtorff (Schwarze). — Latein 5 St. w. Cornelius Nepos plenior. Kasuslehre. Haus- und Klassenarbeiten. Rindtorff (Greiner). — Französisch 4 St. w. Gelesen aus Lüdeckings Lesebuch. Plötz, Lese- und Übungsbuch I, 40 bis zu Ende. Haus- und Klassenarbeiten. Solbisky. — Englisch 4 St. w. Grammatik nach Gesenius I, Kap. I..XVIII. Lesestücke daraus. Haus- und Klassenarbeiten. Zaubitzer. — Mathematik 5 St. w. Die bürgerlichen Rechnungsarten. Sätze über Summen, Differenzen, Produkte. — Kreislehre. Gleichheit der Figuren. Schwarze (für Binder). — Naturbeschreibung 2 St. w. Einheimische Pflanzen mit besonderer Rücksicht auf Blüte und Frucht. — Die kaltblütigen Wirbeltiere. Binder. — Geschichte 2 St. w. Geschichte des deutschen Mittelalters. Dittenberger. — Geographie 2 St. w. Deutschland und Deutsch-Österreich. Binder (Schwarze). — Zeichnen 2 St. w. Zeichnen nach Vorlagen und Vorbildern. Lindig.

Quarta. — Klassenlehrer Dr. Greiner.

Religion 2 St. w. Übersicht der biblischen Bücher. Das erste Hauptstück. Der erste Artikel. Das Kirchenjahr. Dittenberger. — Deutsch 3 St. w. Stücke aus Hopf und Paulsiek gelesen und erklärt. Gedichte gelernt. Wiederholung der Flexionslehre. Einfacher und zusammengesetzter Satz; gerade und ungerade Rede. Alle 3 Wochen ein Aufsatz und ein Diktat. Greiner. — Latein 6 St. w. Verba anomala; Acc. c. Inf.; Participialkonstruktion. Grundregeln der Kasuslehre; Moduslehre teilweise, nach Meurers Lesebuch für Quinta. Wöchentliche Haus- und Klassenarbeiten. — Gelesen aus Wellers Herodot. Dittenberger. — Französisch 7 St. w. Grammatik nach Plötz, Lese- und Übungsbuch I, 1. 40. Haus- und Klassenarbeiten. Markscheffel. — Mathematik 5 St. w. Die bürgerlichen Rechnungsarten. Geometrie bis zur Lehre von den Vierecken (einschließlich). Binder. — Naturbeschreibung 2 St. w. Betrachtung einzelner Pflanzen mit besonderer Berücksichtigung der Wurzel-, Stengel- und Blattgebilde. Beobachtungsausflüge. — Die Vögel. Hergt (Binder). — Geschichte 2 St. w. Griechische und römische Geschichte. Greiner (Schwarze). — Geographie 2 St. w. Die fremden Erdteile. Greiner (Binder). Zeichnen 2 St. w. Wie in Untertertia. Lindig.

Quinta. — Klassenlehrer Hergt.

Religion 2 St. w. Biblische Geschichte des Neuen Testaments. Sprüche und Lieder. Dittenberger. — Deutsch 3 St. w. Gelesen und wiedererzählt prosaische und poetische Stücke aus Hopf und Paulsiek. Gedichte gelernt. Lehre vom einfachen und erweiterten Satze. Alle vierzehn Tage Aufsatz oder Diktat. Greiner. — Latein 9 St. w. Formenlehre nach Meurer: Lesebuch für Sexta zu Ende, für Quinta bis Abschnitt XXI. Wöchentlich schriftliche Arbeiten. Rindtorff (Hergt). — Rechnen 3 St. w. Gemeine und Dezimalbrüche. Regeldetri. Hergt (Schwarze). — Geometrie 1 St. w. Formenlehre. Hergt. (Schwarze). — Naturbeschreibung 2 St. w. Die wichtigsten Pflanzenfamilien; das Linnésche System. Beobachtungsausflüge. — Die Familien der Säugetiere. Hergt. — Geschichte 2 St. w. Griechische und deutsche Sagen. Bilder aus der thüringischen Geschichte. Hergt. — Geographie 2 St. w. Das außerdeutsche Europa. Dittenberger (Schwarze). — Zeichnen 2 St. w. Wie in Sexta. Lindig. — Schreiben 2 St. w. Deutsche und lateinische Schrift nach der erweiterten Herzsprungschen Methode. Lindig. — Singen 1 St. w. Choräle. Dreistimmige Lieder aus dem Vaterl. Liederb. III. Lindig.

Sexta. — Klassenlehrer Dr. Solbisky.

Religion 3 St. w. Biblische Geschichte des Alten Testaments. Die zehn Gebote. Sprüche und Lieder. Lindig. — Deutsch 3 St. w. Gelesen aus Hopf und Paulsiek. Gedichte gelernt. Flexionslehre. Alle 3 Wochen ein Aufsatz; dazwischen Diktate. Solbisky. — Latein 9 St. w. Formenlehre nach Meurers Lesebuch, I..XXII. Wöchentliche Klassenarbeiten. Solbisky. — Rechnen 5 St. w. Rechnen mit unbenannten und benannten ganzen Zahlen und Dezimalbrüchen. Hergt. — Naturbeschreibung 2 St. w.

Vertreter der wichtigsten Pflanzen- und Tierfamilien. Hergt. — Geographie 2 St. w. Heimatskunde. Deutschland. Hergt (Schwarze). — Zeichnen 2 St. w. Zeichnen nach Wandtafeln mit Erläuterungen an der Schultafel. Lindig. — Schreiben 2 St. w. Deutsche und lateinische Schrift, nach Herzsprungs Methode, im Takt und ohne Takt. Lindig. — Singen 1 St. w. Einübung des Notensystems. Zwei- und dreistimmige Lieder aus dem Vaterl. Liederb. II und III. Lindig.

Chorgesang 3 St. w. Volkslieder, geistliche und Vaterlandslieder. Größere Chöre (vgl. den Bericht über die Musikaufführung, S. 24). Lindig.

Turnen in 6 Abteilungen, je 2 St. w. Horn.

Stenographie nach Gabelsberger; für Unter- und Obertertianer (nach Wunsch in 2 Abteilungen: Korrespondenzschrift (nach Zukertort). Lindig.

III. Lehrer und Schüler.

A. Lehrer.

Hugo Wernecke, Dr. phil., Direktor.
 Otto Kius, Dr. phil., Professor.
 Ferdinand Binder, Dr. phil.
 Ernst Zaubitzer, Dr. phil.
 Karl Dittenberger, Dr. phil.
 Hermann Greiner, Dr. phil.
 Arthur Ott, Dr. phil.

Karl Markscheffel, Dr. phil.
 Emil Rindtorff, Dr. phil.
 Richard Solbisky, Dr. phil.
 Bernhard Hergt.
 Richard Lindig, Elementar-, Zeichen- und Gesangslehrer.
 Julius Horn, Turnlehrer.

B. Schüler.

Die Anstalt wurde im Laufe des Jahres von 288 Schülern besucht, welche sich auf die einzelnen Klassen in folgender Weise verteilen.

Es waren in den Klassen:	I	II ^a	II ^b	III ^a	III ^b	IV	V	VI	Überhaupt
Mitte März 1888	22	16	19	46	32	48	30	46	259
Zu Ostern blieben zurück	13	1	5	6	3	4	1	4	37
Dazu kamen durch Versetzung	10	8	37	25	34	29	37	0	180
und durch Aufnahme	3	2	0	0	4	2	10	39	60
Bestand Ende April 1888	26	11	42	31	41	35	48	43	277
Im Laufe des Jahres abgegangen . . .	2	2	7	6	1	2	2	0	22
Im Laufe des Jahres aufgenommen . .	0	0	0	0	4	2	2	3	11
Bestand Mitte März 1889	24	9	35	25	44	35	48	46	266

Darunter waren 285 Protestanten und 3 Katholiken; ferner
 173 Schüler mit dem Wohnsitz in Weimar,
 85 „ aus andern Orten des Großherzogtums,
 24 „ „ andern deutschen Staaten,
 6 „ „ nichtdeutschen Staaten.

Namen und Geburtsort der Schüler.

Oberprima.	Kuno Reimann aus Buttstädt.	Max Hüfer aus Remda.
Karl Wagner aus Aufsig.	Wilhelm Prautzsch aus Halle a. d. S.	Otto Kellner aus Rudolstadt.
Robert Steiger aus Schlotheim.	Gustav Stahlberg aus Oehna.	Emil Zangenberg aus Naumburg.
Albert Fischer aus Ellersleben.	Ferdinand Gengelbach aus Weimar.	Max Pfodenhauer aus Rudolstadt.
	Paul Ens aus Lauscha.	Arthur Weber aus Weimar.

Unterprima.

Karl Werschky aus Weimar.
 Willy Scharf von Gauerstädt aus
 Schkortleben.
 Albert Koch aus Erfurt.
 Karl Ludwig aus Sondershausen.
 Karl Löser aus Gotha.
 Karl Ziegler aus Berka a. d. I.
 Maximilian Schulz aus Erfurt.
 Karl Eckel aus Neustadt a. d. O.
 Paul Albrecht aus Heinrichs.
 Johannes Stauch aus Molbitz.
 Wilhelm Eberhardt aus Artern.
 Karl Hornung aus Sangerhausen.
 Emil Koch aus Etzleben.

Obersekunda.

Otto Straufs aus Mönchenholzhausen.
 Friedrich Wernecke aus Dresden.
 Hermann Schmidt aus Oldisleben.
 Willy Ortloff aus Weimar.
 Georg von Witzleben aus Angelroda.
 Adalbert Schäfer aus Rastenberg.
 Max Mäder aus Teutleben.
 Konrad Günther aus Weimar.
 Karl Carstensen aus Weimar.
 Ewald Haasenritter aus Kösen.
 Fritz Becker aus Apolda.

Untersekunda.

Richard Lausche aus Udestedt.
 Albert Böhme aus Eckardsberga.
 Walther Bank aus Helmershausen.
 Rudolf Adlung aus Thangelstedt.
 Walther Zaubitzer aus Weimar.
 Paul Kurth aus Weimar.
 Hans Adlung aus Weimar.
 Arthur Schulz aus Weimar.
 Friedrich Lagemann aus Ückeritz.
 Max Bär aus Weimar.
 Arthur Baumbach aus Steinach.
 Georg Sander aus Cölleda.
 Karl von Schönberg aus Kreipitzsch.
 Richard Bogenhard aus Weimar.
 Rudolf Greiner aus Weimar.
 Julius Bartholomäus aus Frankleben.
 Reinhold Brambach aus Oldisleben.
 Otto Leidenfrost aus Weimar.
 Karl Schrickel aus Weimar.
 Walther Zennert aus Weimar.
 Richard Schönmann aus Udestedt.
 Max Förster aus Ilmenau.
 Arthur Weiß aus Weimar.
 Friedrich Bock aus Stadtsulza.
 Kurt Opitz aus Camburg.

Hermann Mauff aus Oberschmon.
 Richard Baumbach aus Fischbach.
 Paul Börner aus Sulza.
 Friedrich Hermann aus Kalbsrieth.
 Martin Selle aus Sulza.
 Karl Memmler aus Rummelsburg.
 Walther Stapf aus Weimar.
 Otto Bamberg aus Weimar.
 Walther Lehmann aus Wittenberg.
 Karl Feukert aus Dorndorf.
 Friedrich Mensing aus Boden.
 August Lange aus Weimar.
 Woldemar Pröbster aus Ilmenau.
 Otto Kreuter aus Weimar.
 Hugo Reinhardt aus Hollsteitz.
 Reinhold Kley aus Eckstedt.
 Eduard Müller aus Buttstädt.

Obertertia.

August Füllsack aus Oberndorf.
 Paul Kästner aus Udestedt.
 Alfred Brauer aus Weimar.
 Alfred Schröter aus Grofsbrennbach.
 Karl Gantz aus Weimar.
 Paul Hetzer aus Berka a. d. I.
 Richard Schöffler aus Kranichfeld.
 Wilhelm Dietrich aus Weimar.
 Hermann Hermstedt aus Rohrborn.
 Hugo Wagner aus Halle a. d. S.
 Karl Stichel aus Kiel.
 Heinrich Dittenberger aus Weimar.
 Johannes Schilling aus Weimar.
 Richard Neurath aus Weimar.
 Eberhard Zschimmer aus Weimar.
 Arno Wolschner aus Weimar.
 Wilhelm Hermann aus Weimar.
 Wilhelm Sitz aus Azmannsdorf.
 Georg Buch aus Weimar.
 Oskar Meinhardt aus Weimar.
 Alfred Ortloff aus Weimar.
 Johannes Dietrich aus Königsberg i. Pr.
 Georg Ingber aus Jena.
 Friedrich Lufsky aus Oldisleben.
 Hermann Mitscherlich aus Weifsensee.
 Kurt Wagner aus Halle a. d. S.
 Johannes Elchlep aus Weimar.
 Arthur Hühn aus Kleinbrennbach.
 Fritz Schimmelpfennig aus Berlin.
 Ernst Döbritsch aus Kahla.
 Otto Wallbaum aus Weimar.

Untertertia.

Konrad Luther aus Weimar.
 Hans Müller aus Weimar.

Karl Hornschu aus Ramsla.
 Karl Weymann aus Hastedt.
 Paul Hetzer aus Weimar.
 Hugo Eichler aus Berlin.
 Hans Lange aus Weimar.
 Karl Küntzel aus Weimar.
 Adolf Schauer aus Bürgel.
 Rudolf Schröter aus Grofsbrennbach.
 Richard Zorn aus Kleinkundorf.
 Hermann Schnabel aus Bergsulza.
 Paul Lindner aus Ulla.
 August Obenauf aus Pöfsneck.
 Moritz Müller aus Weimar.
 Stephan Conrad aus Buk.
 Karl Otto aus Dresden.
 Bruno Morgenroth aus Winnenhof bei
 Fulda.

Max Ehrig aus Weimar.
 Alfred Grau aus Weimar.
 Oskar Trappe aus Bleicherode.
 Georg Dreykorn aus Bürgel.
 Max Sonnenkalb aus Buttstädt.
 Wilhelm Braun aus Ostheim v. d. R.
 Hans Werschky aus Buttstädt.
 Alexis von Höltzke aus Hamburg.
 Wilhelm Merseburg aus Weimar.
 Richard Müller aus Nordhausen.
 Rudolf Urtel aus Grofsballhausen.
 Hans Kuhn aus Weimar.
 Alfons Lins aus Küllstedt.
 Friedrich Gräser aus Kleinobringen.
 Max Haupt aus Weimar.
 Robert Branco aus Weimar.
 Wolf von Krieger aus Weimar.
 Hermann Gräfe aus Weimar.
 Heinrich Brückner aus Weimar.
 Hermann Schuchardt aus Weimar.
 Max Besemann aus Mellingen.
 Arno Beyer aus Grofsbrennbach.
 Erich Weifsborn aus Charlottenburg.
 Bruno Machts aus Nermsdorf.
 Hendrik Bijvanck aus Palembang.
 Paul Böhme aus Jena.
 Alexis von Coumany aus Genf.

Quarta.

Karl Luther aus Weimar.
 Alfred Beyer aus Weimar.
 Otto Starkloff aus Tannroda.
 Johannes Sernau aus Weimar.
 Heinrich Brückner aus Weimar.
 Arthur Weifsleder aus Warschau.
 Alfred Lindig aus Wernsdorf.
 Karl Reichenbach aus Weimar.

Rudolf Sprung aus Weimar.
 Otto Heller aus Weimar.
 Otto Gaudes aus Bürgel.
 Walther Brauer aus Weimar.
 Willy Rothe aus Weimar.
 Paul Häufser aus Kirchremda.
 Karl Schreck aus Kahla.
 Max Lüttich aus Weimar.
 Otto Bornemann aus Homberg.
 Richard Rost aus Weimar.
 Franz Holl aus Weimar.
 Erich Wunderlich aus Gröditz.
 Lothar Scharf von Gauerstädt aus
 Schkortleben.
 Hans Matthes aus Weimar.
 Bruno Werner aus Berka a. d. I.
 Paul Lüttich aus Weimar.
 Karl Wahle aus Weimar.
 Alfred Brecht aus Weimar.
 Kuno Seyfarth aus Weimar.
 Daniel Brendel aus Berlin.
 Hugo Weidemann aus Weimar.
 Arno Sondhaus aus Mellingen.
 Hugo Schönau aus Achelstädt.
 Otto Heinrich aus Köthen.
 Ernst Siegling aus Göhlis.
 Stephan Petzel aus Elshof bei Schollene.
 Robert Clayton aus Manchester.
 Woldemar Kruse aus Weimar.
 Wilhelm Schettler aus Aue.

Quinta.

Robert Lohfing aus Blankenhain.
 Otto Teubert aus Weimar.
 Paul Wagner aus Connewitz.
 Julius Weyrich aus Helmershausen.
 Ernst Premfslar aus Weimar.
 Kurt Kästner aus Oberweimar.
 Konrad Weichberger aus Weimar.
 Max Zorn aus Kleinkundorf.
 Walther Eschenbeck aus Olfsmannstedt.
 Hermann Kürbs aus Wormstedt.
 Leonhard Schrickel aus Weimar.

Willy Morgenroth aus Winnenhof bei
 Fulda.
 Arno Dennstedt aus Magdala.
 Karl Weise aus Frankendorf.
 Karl Roselt aus Naumburg.
 Ernst Weißbach aus Heichelheim.
 Edmund Becher aus Niedergrunstedt.
 Hermann Egnolf aus Gerstungen.
 Paul Schröter aus Weimar.
 Albin Erbse aus Weimar.
 Hans Schnaubert aus Weimar.
 Reinhold Baumbach aus Klings.
 Arthur Walther aus Weimar.
 Karl Franke aus Schloßvippach.
 Otto Künzel aus Magdala.
 Bernhard Prümers aus Weimar.
 Willy Müller aus Weimar.
 Franz Holze aus Großneuhäusen.
 Bruno Reichardt aus Endschütz.
 Otto Herold aus Udestedt.
 Bruno Löbnitz aus Kleinneuhäusen.
 Karl Pabst aus Weimar.
 Georg Franke aus Berka a. d. I.
 Richard Lifsker aus Oberweimar.
 Max Kahle aus Weimar.
 Karl Hempel aus Weimar.
 Walther Neumann aus Weimar.
 Hermann Reichenbach aus Weimar.
 Paul Kürbs aus Wormstedt.
 Otto Hetzer aus Weimar.
 Paul Prieser aus Großkromsdorf.
 Otto Sieler aus Mellingen.
 Hermann Ganfs aus Weimar.
 Karl Schuchardt aus Weimar.
 Friedrich Böhmer aus Buttstädt.
 Paul Hoffmann aus Possendorf.
 Friedrich Mauff aus Allstedt.
 Otto Hickethier aus Müllershausen.
 Harold Hepworth aus Manchester.
 Leonard Hepworth aus Manchester.

Sexta.

Max Oberreich aus Jena.
 Otto Künzel aus Weimar.

Karl Geibel aus Weimar.
 Bruno Engelbrecht aus Tiefurt.
 Richard Hennig aus Berlin.
 Leo Hempel aus Weimar.
 Walther Berthold aus Crefeld.
 Ferdinand Jäger aus Eisenach.
 Albert Bufs aus Frankfurt a. M.
 Albert Jünger aus Vogelsberg.
 Fritz Oschatz aus Berka a. d. I.
 Friedrich Leberl aus Vogelsberg.
 Otto Krause aus Weimar.
 Karl Leykum aus Bergedorf.
 August Müller aus Berka a. d. I.
 Willy Selle aus Weimar.
 Paul Seyfarth aus Weimar.
 Robert Stapff aus Jena.
 Ernst Dessin aus Weimar.
 Karl Jung aus Weimar.
 Oskar Teuschler aus Nordheim.
 Otto Mesmer aus Weimar.
 Alfred Sonnenkalb aus Jena.
 Max Nehrling aus Weimar.
 Otto Meyer aus Weimar.
 Karl Schmidt I aus Weimar.
 Alfred Queck aus Weimar.
 Arno Schäfer aus Nirmsdorf.
 Max Venus aus Weimar.
 Richard Tromsdorf aus Gelmeroda.
 Erich Reichardt aus Endschütz.
 Otto Menge aus Ramsla.
 Paul Seeber aus Weimar.
 Karl Schröder aus Weimar.
 Willy Schoder aus Weimar.
 Franz Rose aus Weimar.
 Hermann Brecht aus Weimar.
 Heinrich Reik aus Weimar.
 Johannes Lahnor aus Kleinobringen.
 Arthur Hüter aus Weimar.
 Karl Schmidt II aus Weimar.
 Richard Harte aus Sidney.
 Wilhelm Wieringa aus Weimar.
 Alexander Brendel aus Berlin.
 Ernst Naumann aus Frankfurt a. M.
 Reinhold Ritter aus Teterow.

IV. Vermehrung der Sammlungen. Schenkungen.

Die hauptsächlichlichen Anschaffungen, die aus den etatmäßigen Mitteln im verflossenen Schuljahre gemacht wurden, sind folgende: Ein Pfaunderscher Wellenapparat; 6 Darstellungen von Insektenmetamorphosen; farbige Abbildungen nützlicher Vögel von Lemerrier; eine größere Anzahl Zeichenvorlagen (Landschaften, Köpfe, Tiere, Blumen, Ornamente) und Vorbilder aus Gips; Hölzels geographische Charakterbilder; Zieglers Wandkarte von der Schweiz; Dillmann, Genesis, Exodus, Leviticus; Nowack, Sprüche und Prediger Salomonis; Sommerlad, Gleichnisse Jesu; Nicolai, Christenlehre; Gyzycky, Moralphilosophie; Münch, Unterrichtsziele und Unterrichtskunst; Reidt, Anleitung zum mathematischen Unterricht; Wernicke, Trigonometrie; Kerner, Pflanzenleben; Oncken, Geschichte des Mittelalters in Einzeldarstellungen, 14 Bände; Jäger, Weltgeschichte; Springer, Anna Amalia; Stahr, kleine Schriften; Suphan, Friedrichs des Großen Schrift über die deutsche Litteratur; Kluge, Von Luther bis Lessing; Falke, Das Kunstgewerbe; Stauber, Das Studium der Geographie; Carus, England und Schottland; Koseritz, Brasilien; Krause, Deutsche Grammatik für Ausländer; Fölsing und Koch, Lehrbuch der englischen Sprache; Lindemann, The Times Nr. 31725; Fortsetzung mehrerer Zeitschriften.

Dazu kamen durch Schenkung: Fortsetzung der geologischen Karte von Preußen und den Thüringischen Staaten — vom Großherzoglichen Staatsministerium; eine Anzahl Abhandlungen (zur Erwerbung der Doktorwürde) — von der Universität Jena; Abhandlungen und Berichte der mathem.-physik. Klasse der K. S. Akademie der Wissenschaften, 1886..89 — von Herrn Oberbibliothekar Dr. R. Köhler; eine Anzahl technische und statistische Werke — von Herrn Geh. Regierungsrat Dr. Stöckhardt; Beckers Handbuch der Ingenieurwissenschaft, 5 Bände mit 5 Atlanten — von Herrn Geometer Staffell; Deutsche Kolonialzeitung 1888 — von Herrn Buchhändler Thelemann; Jahrbuch der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft, Band XXIII und Hauffs gesammelte Werke — von Herrn Hofbuchhändler Huschke; eine Anzahl neu erschienene Lehrbücher — von den Herren Verlegern; Eckstein, Die Claudier und Linke, Milesische Märchen — von den abgehenden Oberprimanern Kaupe und v. Werder; Stacke, Erzählungen aus der Geschichte, 3 Teile — von R. Pöppig (I^a); List, Carnuntum und J. Wolff, Lurlei — von Fischer, Prautzsch und Zangenberg (I^a); v. Freydorf, der Geiger von Thun — von H. Schmidt (II^a); Ebers, die Gred, von Schönemann und Schrickel; 17 verschiedene Jugendschriften von Bamberg (II^b), Brambach (II^b), Förster (II^b), v. Schönberg (II^b), Stapf (II^b), Eichler (III^b), Haupt (III^b), v. Krieger (III^b), Künzel (III^b), Lins (III^b), Lobenstein (III^b), Sonnenkalb (III^b), Bornemann (IV), Wunderlich (IV); ferner eine Anzahl Eier und ein Cederzapfen — von Bamberg (II^b); eine Reihe fossiler Muscheln aus dem hiesigen Tuffkalk — von Weifs (II^b); ein Rehgeweih — von Kästner (V); ein dgl. — von Reichenbach, ein Salamander — von Eschenbeck (V); ein Enkrinit — von Seeber (VI). — Die Quintaner und Quartaner schmückten ihr Klassenzimmer mit dem Bildnisse Kaiser Wilhelms II., eine Büste desselben für den Schulsal wurde von Herrn Revisor Müller, eine Büste Kaiser Friedrichs von den abgehenden Oberprimanern Kaupe, Pöppig und Selle geschenkt.

Durch die Huld Ihrer K. H. der Frau Großherzogin wurden wiederholt Eintrittskarten zu Theater- vorstellungen, Konzerten und Vorträgen zur Verfügung gestellt, von dem Generalintendanten des Großh. Hoftheaters, Herrn Bronsart v. Schellendorf, Theaterbillets, von dem Verein der Musikfreunde Eintrittskarten zu dessen musikalischen Aufführungen.

Wie allen den vorgenannten Freunden und Wohlthätern der Anstalt hiermit herzlicher Dank ausgesprochen wird, so geschieht dies noch ganz besonders für den schönen Beweis dauernder Anhänglichkeit, welchen frühere Schüler ihr gegeben haben, indem sie der vor acht Jahren begründeten Stiftung (aus welcher bisher eine halbe Freistelle im Betrage von 45 Mark jährlich bestritten worden ist) neuerdings 300 Mark zuwendeten, was hauptsächlich den Bemühungen des Herrn Bankier A. Saal hier zu verdanken ist.

V. Lehrbücher.

Prima.

Bibel.
 Gesangbuch.
 Tacitus, Germania.
 Vergil, Aeneis.
 Hemme, Auswahl aus lateinischen Lyrikern.
 Meurer, Französisches Lesebuch für Oberklassen.
 Kaiser, Précis de l'Hist. de la Litt. Franç.
 Herrig, The British Classical Authors.
 Wittstein, Analysis.
 Mink, Analytische Geometrie.
 Heis, Aufgabensammlung.
 Münch, Physik.
 Jansen, Physikalische Aufgaben.
 Hosäus, Chemie.
 Geuther, Chemische Analyse I, II.
 Dietsch-Richter, Leitfaden der Geschichte.
 Schulatlas.

Sekunda

(beide Abteilungen).

Bibel.
 Gesangbuch.
 Schmidt, Leitfaden zum Religionsunterricht.
 Ostermann, Lateinisches Übungsbuch für Tertia.
 Ciala, Französische Grammatik, Oberstufe.
 Meurer, Französisches Lesebuch.
 Gesenius, Englische Grammatik II.
 Heis, Aufgabensammlung.
 Schlömilch, Logarithmen.
 Seidlitz, Geographie, Ausgabe B.
 Schulatlas.

Auserdem für

Obersekunda.

Sallust, von Schmalz.
 Ovid, Metamorphosen.
 Herrig, The British Classical Authors.
 Spitz, Stereometrie.
 Münch, Physik.
 Hosäus, Chemie.
 Hofmann, Leitfaden der Geschichte III.

Ferner für

Untersekunda.

Siebelis, Tirocinium.
 Curtius Rufus.
 Lüdeking, Englisch-Lesebuch.
 Spitz, Trigonometrie.
 Thomé, Botanik.
 Thomé, Zoologie.

Erfurth, Flora von Weimar.
 Hofmann, Geschichte I, II.

Obertertia.

Bibel.
 Gesangbuch.
 Katechismus.
 Hopf und Paulsiek, Lesebuch für Tertia.
 Weber, Lateinische Syntax.
 Caesar, Bellum Gallicum ed. Doberenz.
 Ostermann für Tertia.
 Hoff und Kaiser, Deutsche Grammatik.
 Plötz, Französisches Lese- und Übungsbuch.
 Lüdeking, Französisches Lesebuch.
 Gesenius, Englische Grammatik I, II.
 Lüdeking, Englisch-Lesebuch.
 Spieker, Geometrie.
 Heis, Aufgabensammlung.
 Thomé, Botanik.
 Thomé, Zoologie.
 Dav. Müller, Leitfaden der deutschen Geschichte.
 Seydlitz, Geographie, Ausgabe B.
 Schulatlas.

Untertertia.

Bibel.
 Gesangbuch.
 Katechismus.
 Hopf und Paulsiek, Lesebuch für Tertia.
 Hoff und Kaiser, Deutsche Grammatik.
 Cornelius Nepos plenior.
 Meurer, Lateinisches Lesebuch für Quarta.
 Plötz, Französ. Lese- und Übungsbuch.
 Lüdeking, Französisches Lesebuch.
 Gesenius, Englische Grammatik I.
 Schellen, Rechenbuch II.
 Heis, Aufgaben.
 Spieker, Geometrie.
 Dav. Müller, Deutsche Geschichte.
 Putzger, Historischer Atlas.
 Seydlitz, Geographie, Ausgabe B.
 Schulatlas.

Quarta.

Bibel.
 Gesangbuch.
 Hopf und Paulsiek, Lesebuch für Quarta.
 Hoff und Kaiser, Deutsche Grammatik.
 Weller, Lesebuch aus Herodot.
 Meurer, Lateinisches Lesebuch für Quinta.
 Weber, Lateinische Grammatik I.
 Plötz, Französ. Lese- und Übungsbuch.

Prima.

Bibel.
 Gesangbuch.
 Tacitus, Germania.
 Vergil, Aeneis.
 Hemme, Auswahl aus lateinisc
 Meurer, Französisches Lesebuc
 Kaiser, Précis de l'Hist. de la
 Herrig, The British Classical
 Wittstein, Analysis.
 Mink, Analytische Geometrie.
 Heis, Aufgabensammlung.
 Münch, Physik.
 Jansen, Physikalische Aufgab
 Hosäus, Chemie.
 Geuther, Chemische Analyse
 Dietsch-Richter, Leitfaden
 Schulatlas.

Sekunda

(beide Abteilun

Bibel.
 Gesangbuch.
 Schmidt, Leitfaden zum Rel
 Ostermann, Lateinisches Üb
 Ciala, Französische Grammat
 Meurer, Französisches Leseb
 Gesenius, Englische Gramma
 Heis, Aufgabensammlung.
 Schlömilch, Logarithmen.
 Seidlitz, Geographie, Ausga
 Schulatlas.

Aufserdem für

Obersekun

Sallust, von Schmalz.
 Ovid, Metamorphosen.
 Herrig, The British Classica
 Spitz, Stereometrie.
 Münch, Physik.
 Hosäus, Chemie.
 Hofmann, Leitfaden der Ge

Ferner für

Untersekun

Siebelis, Tirocinium.
 Curtius Rufus.
 Lüdecking, Englisches Les
 Spitz, Trigonometrie.
 Thomé, Botanik.
 Thomé, Zoologie.

n Weimar.
 ichte I, II.

Obertertia.

ek, Lesebuch für Tertia.
 he Syntax.
 Gallicum ed. Doberenz.
 Tertia.
 , Deutsche Grammatik.
 hes Lese- und Übungsbuch.
 anzösisches Lesebuch.
 sche Grammatik I, II.
 lisches Lesebuch.
 trie.
 mmlung.

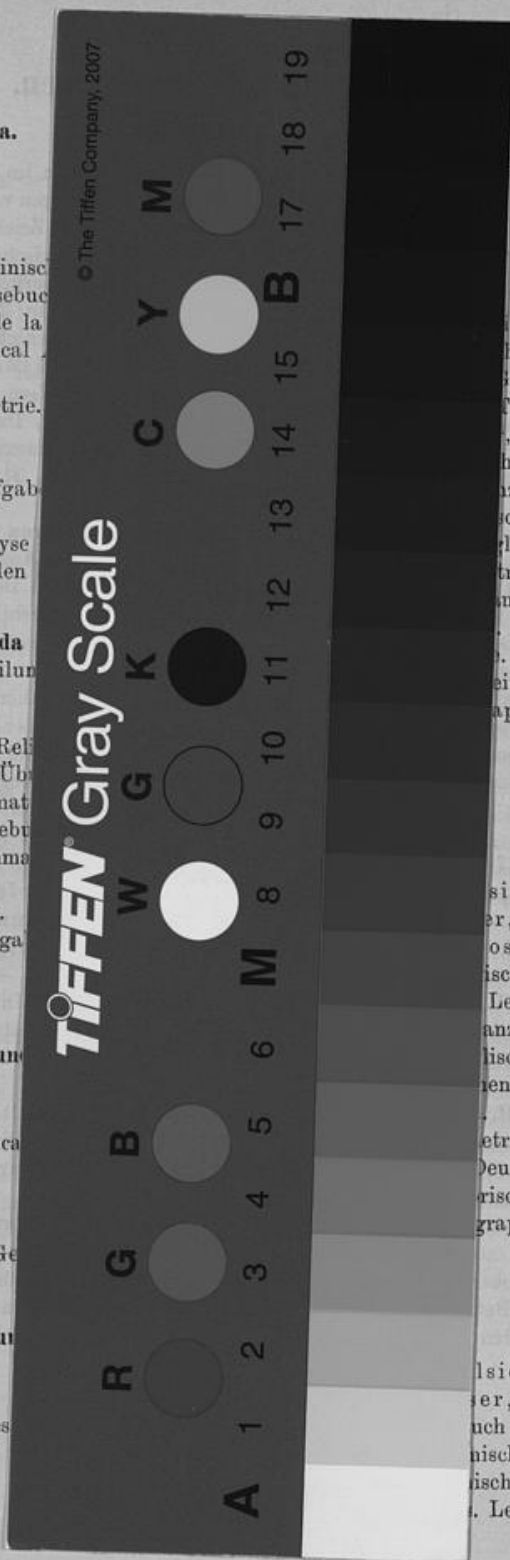
leitfaden der deutschen Geschichte.
 aphie, Ausg. B.

Untertertia.

siek, Lesebuch für Tertia.
 er, Deutsche Grammatik.
 os plenior.
 isches Lesebuch für Quarta.
 Lese- und Übungsbuch.
 anzösisches Lesebuch.
 lische Grammatik I.
 enbuch II.
 etrie.
 Deutsche Geschichte.
 rischer Atlas.
 graphie, Ausgabe B.

Quarta.

lsiek, Lesebuch für Quarta.
 er, Deutsche Grammatik.
 uch aus Herodot.
 nisches Lesebuch für Quinta.
 lische Grammatik I.
 . Lese- und Übungsbuch.



Schellen, Rechenbuch I.
 Spieker, Geometrie.
 Dav. Müller, Alte Geschichte.
 Putzger, Historischer Atlas.
 Jänicke, Geographie I.
 Schulatlas.

Quinta.

Neues Testament.
 Schäfer, Biblische Geschichte.
 Katechismus.
 Gesangbuch.
 Hopf und Paulsiek, Lesebuch für Quinta.
 Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche
 Rechtsschreibung.
 Meurer, Lateinisches Lesebuch für Sexta und für
 Quinta.

Weber, Lateinische Grammatik I.
 Schellen, Rechenbuch I.
 Schillmann, Vorschule der Geschichte.
 Jänicke, Geographie I.
 Lange, Schulatlas.

Sexta.

Schäfer, Biblische Geschichte.
 Nicolai, Katechismus.
 Hopf und Paulsiek, Lesebuch für Sexta.
 Regeln und Wörterverzeichnis.
 Meurer, Lateinisches Lesebuch für Sexta.
 Weber, Lateinische Grammatik I.
 Schellen, Rechenbuch I.
 Jänicke, Geographie I.
 Lange, Schulatlas.

Als Wörterbücher werden empfohlen das lateinische von Heinichen, das französische von Thibaut und von Sachs, Schulausgabe, und das englische von James, von Flügel oder Thieme.

Anstatt des gegenwärtig gebrauchten Atlas von Lichtenstern und Lange wird bei Neuanschaffung eines solchen der von Diercke und Gäbler empfohlen.

VI. Bekanntmachung.

Ergebenst eingeladen wird zu den öffentlichen Prüfungen, welche am 11. und 12. April stattfinden sollen.

Es wird geprüft werden **Donnerstag, 11. April,**

8 .. 9 Uhr I^b und II^a in Geschichte und Französisch;
 9 .. 10 „ II^b in Mathematik und Latein;
 10 .. 11 „ III^a „ Geographie und Englisch;
 11 .. 12 „ IV „ Mathematik und Französisch,

und **Freitag, 12. April,**

8 .. 9³⁰ III^b in Geschichte und Französisch;
 9³⁰ .. 10⁴⁰ V „ Rechnen und Geschichte;
 10⁴⁰ .. 12 VI „ Latein und Naturbeschreibung.

Zur Aufnahmeprüfung haben sich die für Ostern angemeldeten Schüler am Sonnabend, 27. April, früh 8 Uhr in der Anstalt einzufinden.

Das neue Schuljahr beginnt Montag, 29. April.

In Schulangelegenheiten ist der Direktor an allen Wochentagen (die Ferien ausgenommen) von 10 bis 11 Uhr vormittags **im Schulgebäude** (Eingang von der Kohlstraße) zu sprechen.

Weimar, 30. März 1889.

Dr. H. Wernecke,
 Direktor.

Verzeichnis der in der
Bibliothek vorhandenen
Bücher, welche von
Herrn Dr. H. Wernke
gesammelt sind.

Verzeichnis der in der
Bibliothek vorhandenen
Bücher, welche von
Herrn Dr. H. Wernke
gesammelt sind.

Index

Index

Verzeichnis der in der
Bibliothek vorhandenen
Bücher, welche von
Herrn Dr. H. Wernke
gesammelt sind.

Verzeichnis der in der
Bibliothek vorhandenen
Bücher, welche von
Herrn Dr. H. Wernke
gesammelt sind.

Das Verzeichnis enthält alle Bücher, die in der Bibliothek
aufbewahrt sind, und die von Herrn Dr. H. Wernke
gesammelt sind. Es ist alphabetisch geordnet und
enthält die Titel, die Verfasser und die Verleger.



VI. Verzeichnis

Verzeichnis der in der
Bibliothek vorhandenen
Bücher, welche von
Herrn Dr. H. Wernke
gesammelt sind.

Verzeichnis der in der
Bibliothek vorhandenen
Bücher, welche von
Herrn Dr. H. Wernke
gesammelt sind.

Dr. H. Wernke,
Direktor

Wernke, Dr. H.